

<i>Heleocharis acicularis</i> (L.) R. Br.	<i>Scirpus acicularis</i> L.
„ <i>carniolica</i> Koch	„ <i>carniolicus</i> (Koch) Simk.
„ <i>multicaulis</i> A. Dietr.	„ <i>multicaulis</i> Sm.
„ <i>ovata</i> (Roth) R. Br.	„ <i>ovatus</i> Roth
„ <i>palustris</i> (L.) R. Br.	„ <i>palustris</i> L.
„ <i>parvula</i> (R. S.) Palla	„ <i>parvulus</i> R. S.
„ <i>pauciflora</i> (Lightf.) Link	„ <i>pauciflorus</i> Lightf.
„ <i>uniglumis</i> (Link) Schult.	„ <i>uniglumis</i> Link
<i>Holoschoenus australis</i> (L.) Fritsch.	„ <i>australis</i> L.
„ <i>romanus</i> (L.) Fritsch.	„ <i>romanus</i> L.
„ <i>vulgaris</i> Link	„ <i>Holoschoenus</i> L.
<i>Isolepis fluitans</i> (L.) R. Br.	„ <i>fluitans</i> L.
„ <i>setacea</i> (L.) R. Br.	„ <i>setaceus</i> L.
<i>Schoenoplectus carinatus</i> (Sm.) Palla	„ <i>carinatus</i> Sm.
<i>Schoenoplectus Kalmussii</i> (Aschers.)	„ <i>Durulii</i> Hoppe
<i>Abr., Gräbn.) Palla</i>	„ <i>trigonus</i> Nolte
„ <i>lacustris</i> (L.) Palla	<i>Scirpus Kalmussii</i> Aschers., <i>Abr., Gräbn.</i>
„ <i>littoralis</i> (Schrad.)	„ <i>lacustris</i> L.
<i>Palla</i>	„ <i>littoralis</i> Schrad.
„ <i>mucronatus</i> (L.) Palla	„ <i>mucronatus</i> L.
„ <i>pungens</i> (Vahl) Palla	„ <i>pungens</i> Vahl.
„ <i>supinus</i> (L.) Palla	„ <i>Rothii</i> Hoppe
„ <i>Tabernaemontani</i>	„ <i>supinus</i> L.
<i>(Gmel.) Palla</i>	„ <i>Tabernaemontani</i> Gmel.
„ <i>triqueter</i> (L.) Palla	„ <i>glaucus</i> Sm.
<i>Trichophorum alpinum</i> (L.) Pers.	„ <i>triqueter</i> L.
„ <i>atrichum</i> Palla	„ <i>Pollichii</i> Gr. Godr.
„ <i>austriacum</i> Palla	„ <i>trigonus</i> Roth
„ <i>germanicum</i> Palla	<i>Eriophorum alpinum</i> L.
	<i>Scirpus alpinus</i> Schleich.
	„ <i>caespitosus</i> L.
	<i>Trichophorum caespitosum</i> (L.) Hartm.

Bemerkungen zu den „Carices exsiccatae“*

von A. Kneucker.

VIII. Lieferung 1901.

Nr. 211. *Carex Mairii* Coss. et Germ. var. *Loscosii* (Lange) in Vid. Medd. p. 223 (1877); in Willkomm, Illustr. Fl. Hisp. Bd. I. p. 58—60 tab. XL A (1882).

Auf offenen, feuchten und grasreichen Stellen in der Sierra del Pinar d'Albarracin in der spanischen Provinz Teruel, ca. 80—100 km v. Meere entfernt; Triaskalk. Begleitpflanzen: *Carex glauca* Murr., *distans* L., *flava* L., *Poa pratensis* L., *Alopecurus Castellanus* Boiss. et Reut., *Agrostis vulgaris* With., *Juncus glaucus* Ehrh., *conglomeratus* L.

Ca. 1500 m ü. d. M.; Mai 1899.

leg. E. Reverchon.

Da die Angaben über die genaue geogr. Lage der betr. Standorte auf den von den Sammlern beigelegten Etiketten vielfach fehlen und es oft sehr schwierig ist, Spezialkarten zur Feststellung des betr. Meridians oder Parallelkreises zu erhalten, so werden künftig die Angaben über die Länge und Breite der Fundorte weggelassen werden.

A. K.

Nr. 212. *Carex extensa* Good. var. *pumila* Anders. in Cyper. Scand. p. 26 (1849) f. *transiens*.

*) Mein Freund, Herr Pfarrer Kükenenthal in Grub a. F., hatte die Freundlichkeit, einen Teil des ausgegebenen Materials zu revidieren und ebenso wie die Herren W. Lackowitz (Berlin) und L. Gross (Nürnberg) eine Korrektur zu lesen. A. K.

Auf Wattwiesen der ostfriesischen Insel Juist. Begleitpflanzen: *Juncus Gerardi* Lois., *Lepturus incurvatus* Trin., *Agropyron junceum* P. B., repens P. B., *junceum* P. B. \times repens P. B., *Triglochin maritimum* L., *Statice maritima* Mill., *Suaeda maritima* Dum., *Odontites rubra* Pers.

Nah dem Meere; 21. Juli 1900. leg. Fr. Buchenan.

Nur die ganz niedrigen Individuen stehen der Form *pumila* nahe, die höheren sind schon als Uebergänge zur typischen Pflanze anzufassen. A. K.

- Nr. 213. *Carex extensa* Good. var. *Balbisii* (Schkuhr) ex Spreng. Pugill. II, p. 86 (1815) als Art = *C. Balbisii* in Ten. Flor. Nap. V, p. 249 (1835—36) = *C. extensa* Good. β . *Balbisii* Spr. in Rechb. Icon. fl. Germ. Vol. VIII. Cyperoideae p. 30 fig. 656 tab. 274 (1846) et in Rechb. Deutsche Fl. VII. p. 27 (1846).

Auf Sandboden am Meeresstrande bei Abbazia im österreich. Küstenland. Die Pflanze wuchs hier in grossen Büschen, welche so robust waren, dass 3 Büsche 500 reichliche Herbarexemplare ergaben.

Ca. 1 m ü. d. M.; Juni 1899. leg. Lajos Richter.

- Nr. 214. *Carex extensa* Good. var. β . *latifolia* Böckeler in Linn. XLI, p. 288 (1877) = *C. Ecklonii* Nees ab Es. var. α . in Linn. X, p. 203 (1836) = *C. Ecklonii* Kunze Suppl. d. Riedgr. p. 25 t. 5 (1840) = *C. extensa* C. B. Clarke in Fl. Cap. Vol. VII part. II, p. 307 (1898) partim.

Auf feuchtem Boden im lichten Gebüsch nächst den Schiessständen an der Küste südl. vom Leuchtturm von Port Patrick in West Wigtonshire in Schottland.

Meeresstrand; 21. Juli 1899. leg. Charles Bailey.

Diese auffallend breitblättrige und kompakte Varietät wurde s. Zt. von Ecklon am Meeresstrande des Caps der guten Hoffnung entdeckt und ist in Kunze's Suppl. zu Schkuhrs Riedgräsern p. 25 (1840—50) als Art genau beschrieben und auf Taf. V vorzüglich abgebildet. Die σ^7 Terminalähre ist sehr oft an der Spitze, an der Basis oder in der Mitte ♀ . Da Nees ab Es. unter seiner *C. Ecklonii* 2 verschiedene Varietäten versteht, von welchen nur die var. α . mit der vorlieg. Pflanze identisch ist, so wurde die Böckeler'sche Bezeichnung gewählt. Die Pflanze kann wegen des spärlichen Materials nur in Exempl von je 1 bis höchstens 2 Halmen zur Ausgabe gelangen. A. K.

- Nr. 215. *Carex Oederi* Ehrh. f. *elatior* Anders. subf. *robusta*.

Vorliegende Pflanze wurde mir vor einigen Jahren von Herrn Dr. Otto Appel aus Koburg (jetzt Beamter des kais. Gesundheitsamtes in Berlin) für die *Carices exsiccatae* übersandt. Obgleich ich mehrmals bei Herrn Dr. Appel anfragte, wann und wo dieselbe gesammelt wurde, konnte ich bis heute noch keine Anskunft erhalten. Wahrscheinlich stammt das Material aus Mittelddeutschland, etwa aus Thüringen.

Die Pflanze ist nach Kükenthals und auch nach meiner Ansicht als eine sehr robuste und breitblättrige f. *elatior* anzufassen. A. Kneucker.

- Nr. 216. *Carex flava* L. var. *alpina* Kneucker \times *Oederi* Ehrh. (*Kneucker* nov. f. *hybr.*).

An sumpfigen Stellen zw. dem Dorfe Oberwald und Gletsch im oberen Wallis (Schweiz); Urgestein. Begleitpflanzen: *Carex flava* L. v. *alpina* Kneucker, *Oederi* Ehrh., *Davalliana* Sm., *grypos* Schk., *canescens* L., *irrigua* Sm., *limosa* L. ssp. *subalpina* Brügg., *frigida* All., *pauciflora* Lightf., *Triglochin palustre* L., *Drosera Anglica* Huds., *rotundifolia* L., *obovata* M. et K. etc.

Ca. 1580—1600 m ü. d. M.; 9. Aug. 1899. leg. A. Kneucker.

Diese Kreuzung ist in allen Teilen etwas schwächer und zierlicher als *C. flava* \times *Oederi*, ebenfalls vollständig steril und kommt selbstverständlich nur in

der alpinen und subalpinen Region unter den Eltern vor. Kükenthal und ich beobachteten sie an mehreren Orten der Schweiz, z. B. im Eginenthal, Binnenthal etc.

A. K.

An dieser Stelle sei erwähnt, dass Herr Oberstabsarzt Dr. Ernst Krause in seinen „Florist. Notizen“, im Botan. Centralbl. LXXV. Nr. 28 b, 37 u. 38 (1898), die von Zahn in „Oesterr. bot. Zeitschr.“ Nr. 10 (1890) als *C. Alsatica* Zahn beschriebene *C. flava* \times *Oederi* (diese Pflanze wurde von mir in „Carices exsiccatæ“ V. Lief. 1899 unter Nr. 136. mit entsprechenden Bemerkungen versehen, ausgegeben) mit einer s. Zt. von dem tüchtigen Carexkemer Beckmann in Bassum (später Hannover) gesammelten und als *C. flava* L. ssp. *lepidocarpa* bezeichneten Pflanze identisch erklärt. Auch vermute er (Krause), „dass L. M. Neumann Recht hat, wenn er *C. lepidocarpa* autorm für *C. flava* \times *Oederi* hält.“ Um etwaige Unklarheiten etc. zu verhüten, teile ich hier mit, dass die echte *C. lepidocarpa* Tsch. non autorm, die in Lieferung V der „Carices exsiccatæ“ von mir in einigen Formen (Nr. 124–130) ausgegeben wurde, an dem betr. Fundort bei Weissenburg i. E. überhaupt nicht vorkommt und dass *C. flava* \times *Oederi* absolut nicht identisch mit *C. lepidocarpa* Tsch. ist. Da ich am 24. Juni 1900 in Gesellschaft des Herrn Dr. E. Krause und einiger Herren aus Strassburg etc. die betr. Pflanze bei Weissenburg sammelte, wird wohl nun in der betr. Angelegenheit Herr Dr. Krause auch meiner Ansicht sein.

A. K.

Nr. 217. *Carex lepidocarpa* Tsch. \times *Oederi* Ehrh. *) = *C. Schatzii* Kneucker in Scub.-Klein Exkursionsflora von Baden p. 67 (1891).

Auf Sumpfwiesen nahe bei den Torfstichen von Waghäusel in Baden; Alluvium. Begleitpflanzen: *Carex flava* L. (sehr vereinzelt), *lepidocarpa* Tsch., *Oederi* Ehrh., *Hornschuchiana* Hppe., *distans* L., *Davalliana* Sm., *panicea* L., *stricta* Good., *Orchis laxiflora* Lam., *militaris* L., *Galium Wirtgeni* F. Schultz., *boreale* L. etc.

Ca. 110 m ü. d. M.; 14. Juni 1898 u. 3. Juni 1899. leg. A. Kneucker.

Die Pflanze ist steril und unterscheidet sich von *flava* \times *Oederi* durch ziemlich langgestielte ♂ Endähre, oft unterhalb der untersten ♀ Ähre rückwärts wenig rauhen Halm, schlankeren Wuchs und cylindrische ♀ Ähren.

A. K.

Nr. 218. *Carex lepidocarpa* Tsch. var. *pseudolepidocarpa* Kneucker \times *Oederi* Ehrh. f. *canaliculata* Callmé (Kneucker nov. f. hybr.).

Auf Sumpfwiesen (Alluvium) südlich des Dorfes Linkenheim in Baden längs eines Altwassers, zwischen diesem und dem Hochgestade. Begleitpflanzen: Die Eltern, *Carex flava* L. (spärlich), *panicea* L., *acutiformis* Ehrh., *teretiusecula* Good., *paradoxa* Willd., *Orchis incarnata* L., *Triglochin palustre* L. etc.

Ca. 109 m ü. d. M.; 11. Juni 1898 u. 8. Juni 1899. leg. A. Kneucker.

Die fast durchweg sterile Pflanze ähnelt der vorhergehenden (*lepidocarpa* \times *Oederi*), ist aber schmalblättriger und bedeutend schlanker als jene. Von den ♀ Ähren sind besonders die unteren, manchmal weit an dem rückwärts glatten Halme herabgerückten und langgestielten, oft ziemlich lang cylindrisch, meist an der Spitze ♂ und an der Basis hier und da ästig.

A. K.

Nr. 219. *Carex silvatica* L. f. *latifolia* Kneucker nov. f.

In Wäldungen unweit des Dorfes Alagir am Kaukasus in der Landschaft Ossetien, Gouvernem. Terek. Begleitpflanzen: *Carex digitata* L., *Luzula pilosa* Willd., *Polygonatum polyanthemum* Dietr. etc.

Ca. 700 m ü. d. M.; 25. Mai 1900. leg. Basil Marcowicz.

Das Laubwerk der Pflanze, besonders das ältere, ist anfallend breit. A. K.

Nr. 220. *Carex pseudocyperus* L. Sp. pl. ed. I, p. 978 (1753) = *C. reversa* Gilib. Exerc. phyt. II, p. 549 (1792).

*) Es ist mir nicht bekannt, ob diese Kreuzung schon vor 1891 aufgestellt wurde.

An schlammigen Stellen (Alluvium) der Knielinger Gänseweide zwischen Neureuth und Knielingen auf der Rheinebene in Baden. Begleitpflanzen: *Carex gracilis* Curt., *acutiformis* Ehrh., *Helicoharis palustris* R. Br., *Galium palustre* L., *Lysimachia nummularia* L. etc.

Ca. 110 m ü. d. M.; 18. Juni 1898.

leg. A. Kneucker.

Nr. 221. *Carex vesicaria* L. Sp. pl. ed. I, p. 979 (1753) = *C. inflata* Huds. Fl. angl. p. 412 (1778) = *C. turfacea* Gm. Syst. p. 145 (1791).

An Wassergräben und auf Sumpfwiesen (Alluvium) zw. Ettlingen und Bruchhausen in Baden, Rheinebene. Begleitpflanzen: *Carex gracilis* Curt., *vulgaris* Fr., *stricta* Good., *panicea* L., *Lychnis flos cuculi* L. etc.

Ca. 115 m ü. d. M.; 13. Mai 1897.

leg. A. Kneucker.

Nr. 222. *Carex vesicaria* L. var. *alpigena* Fr. Novit. Mant. III, p. 142 (1842). (Die an anderen Orten hiezu vielfach angegebenen Synonyme sind zweifelhaft.)

Auf Sumpfwiesen am Flößfeldet bei Tromsø in Norwegen; Glimmerschiefer. Begleitpflanzen: *Deschampsia caespitosa* P. B., *Calamagrostis phragmitoides* Hartm., *Agrostis vulgaris* With., *Carex vulgaris* Fr., *lagopina* Whlbg., *alpina* Sw., *Eriophorum Scheuchzeri* Hppe., *Juncus biglumis* L. etc.

Ca. 400 m ü. d. M.; 27. Aug. 1899.

leg. Andr. Noté.

Nr. 223. *Carex vesicaria* L. var. *alpigena* Fr. f. *brachystachys* Lindeb. in Bot. Not. p. 12 (1855).

Auf Sumpfwiesen am Flößfeldet bei Tromsø in Norwegen; Glimmerschiefer. Begleitpflanzen: *Carex lagopina* Whlbg., *vesicaria* L. v. *pendula* Blytt, *Agrostis vulgaris* With.

350 m ü. d. M.; 27. Aug. 1899.

leg. Andr. Noté.

Mein Freund Kükenthal bestimmte die als *C. pulla* Good. eingesandte Pflanze als *C. vesicaria* L. v. *alpigena* Fr. f. *brachystachys* Lindeb., da die Schläuche noch deutlich 2zählig seien. Zwischen *C. vesicaria* L. und *C. vesicaria* L. v. *pulla* (Good. als Art) bilden nach Kükenthals Beobachtung die Varietäten *Grabami* und *alpigena* eine lückenlose Uebergangsreihe. Ausserdem sei hier erwähnt, dass der Name *C. saxatilis* L. nur ex parte als Synonym zu *C. pulla* Good. zu betrachten ist, indem unter *C. saxatilis* L. sowohl *C. pulla* Good. als auch *C. rigida* Good. verstanden wird.

A. K.

Nr. 224. *Carex rostrata* Stokes in With. Bot. arr. Brit. pl. ed. 2 vol. II, p. 1059 (1776) = *C. vesicaria* L. β. L. Sp. pl. ed. I, p. 979 (1753) = *C. obtusangula* Retz. Fl. scand. p. 223 (1779) = *C. bifurca* Schrk. Bair. Fl. p. 304 (1789) = *C. longifolia* Thuill. Fl. par. p. 490 (1790) = *C. ampullaceu* Good. in Trans. Linn. soc. II, p. 207 (1794) = *C. inflata* Sut. Fl. helv. II, p. 265 (1802).

Auf Sumpfwiesen bei Neureuth in Baden, rechte Rheinebene; Alluvium. Begleitpflanzen: *Carex pseudocyperus* L., *acutiformis* Ehrh., *gracilis* Curt., *teretiuscula* Good., *Oederi* Ehrh. f. *canaliculata* Callmé, *panicea* L., *paniculata* L., *Helicoharis inglmis* Schult., *Eriophorum latifolium* Hoppe etc.

Ca. 110 m ü. d. M.; 3. Juni 1899.

leg. A. Kneucker.

Nr. 225. *Carex rostrata* Stokes f. *aeroandra*.

Auf Sumpfwiesen bei Neureuth in Baden, rechte Rheinebene; Alluvium. Begleitpflanzen und Standort genau wie bei vor. Nr.

Ca. 110 m ü. d. M.; 3. Juni 1898.

leg. A. Kneucker.

♀ Aehren alle oder teilweise an der Spitze ♂.

A. K.

Nr. 226. *Carex rostrata* Stokes *monstr. polystachya* Zobel *nov. monstr.*

Waldsumpf bei Güntersberge südl. v. Katzholtale am Harz. Begleitpflanzen: *Carex vulgaris* Fr., *flava* L., *panicea* L., *Crepis paludosa* Moench, *Cirsium palustre* Scop., *Equisetum limosum* L.

Ca. 500 m ü. d. M.; 5. Juli 1900.

leg. Zobel.

Die Zahl der ♀ Aehren ist sehr verschieden, zumeist sind 3 Hauptähren vorhanden. Dies sind häufig unterbrochen und tragen meist mehrere Seitenähren.*) Nicht selten scheinen die ♀ Aehren mit keulenförmig verdickter, zuweilen zweiteiliger Spitze. Mehrfach tragen die ♀ Aehren oben ♂ Blüten (siehe Nr. 225). Auch die ♂ Aehren sind häufig monströs gebildet: so z. B. zweigen sich manchmal von einer ♂ Hauptähre viele kurze Nebenähren ab, ähnlich den Missbildungen an den ♀ Aehren. Verschiedentlich sind alle ♂ Aehren unten oder in der Mitte, seltener oben. Die monströsen Ex. finden sich nur in der Waldzone und in den daranstossenden Wiesen.

Zobel.

Nr. 227. *Carex rostrata Stokes ssp. rotundata (Whlbg.)* in Vetén. akad. nya handl. Stockh. p. 153 (1803); *f. taeta Norm.* in Christiania Vidensk. Forh. Nr. 16 (1893).

Im nördl. Schweden; Lule lappmark; Gellivaredundre. Begleitpflanzen: *Carex limosa L., laxa Whlbg., irrigua Sm., livida Whlbg., canescens L., Eriophorum russeolum Fr., vaginatum L., Trichophorum alpinum Pers., Betula nana L., Salix myrtilloides L.*

358 m ü. d. M.: 17. Juli 1895.

leg. O. B. Santesson.

Nr. 228. *Carex rostrata Stokes var. altissima Anders.* in Cyp. Scand. p. 20 (1849) = *C. ampullacea Good. β. robusta Sonder Fl. Hamb. p. 505 (1851) non Weikum. in En. st. Petrop. p. 92 (1837) (Siehe Nr. 231) = C. rostrata var. latifolia Aschers. Fl. d. Prov. Brandenbg. p. 792 (1864).*

In tiefem Schlamm am Rande von Wiesengraben (Alluvium) zwischen Leopoldshafen und Linkeuheim in Baden. Begleitpflanzen: *Carex vesicaria L., pseudocyperus L., gracilis Curt., disticha Huds., riparia Curt., Acorns calamus L., Phragmites communis Trin. etc.*

Ca. 110 m ü. d. M.: 12. Juni 1899.

leg. A. Kneucker.

Kükenthal und ich fassten früher vorlieg. Pflanze als *rostrata* × *vesicaria* auf. Neuerdings ist uns die Bastardnatur zweifelhaft geworden, und es dürfte sich daher wohl nur um die von Anderson aufgestellte Varität handeln. A. K.

Nr. 229. *Carex rostrata Stokes* × *vesicaria L. (Haussknecht)* in *Irmischia* p. 36 (1881) = *C. Panneritziana Figert* in *Deutsch. bot. Monatsschr.* p. 97 (1887)**); *f. supervesicaria.*

An Teichrändern bei Liegnitz in Schlesien auf der sogenannten Hummel und bei Charlottenbrunn; Alluvialsand. Begleitpflanzen: *Carex vesicaria L., gracilis Curt., canescens L., leporina L., hirta L., Helocharis palustris R.Br., Juncus supinus Much., lampocarpus Ehrh., effusus L.*

Ca. 150 m ü. d. M.: 31. Mai 1897 u. 17. Juni 1898.

leg. E. Figert.

Nr. 230. *Carex rostrata With. × vesicaria L. (Haussknecht)* *f. superrostrata (?)*

Am Rande von Wiesengraben (Alluvium) zw. Leopoldshafen und Linkeuheim in Baden. Begleitpflanzen und Standort genau wie bei Nr. 228.

Ca. 110 m ü. d. M.: 16. Juni 1896 u. 11. Juni 1898. leg. A. Kneucker.

Die blaugrüne Farbe der Blätter erinnert an *C. ampullacea*, und die langgezogenen, langgeschnäbelten sterilen Schläuche und die sehr schmalen Deckspelzen weisen fast auf die Einwirkung der *C. pseudocyperus* hin, die aber nach

*) Vergl. „Allg. bot. Zeitschr.“ 1898 p. 165 Bemerkung unter Nr. 120. A. K.

**) Nach einer Abhandlung meines Fremdes Kükenthal in den *Mittel. d. Thür. bot. Ver. X. Heft. Neue Folge.* p. 39 (1897) bezeichnet der in neuerer Zeit vielfach als Synonym zu *C. rostrata* × *vesicaria* angesehene ältere Name *C. Friesii Blytt Norg. Fl. I. p. 253 (1864)* die Kreuzung *C. laevirostis Fr. × rostrata Stokes*. Kükenthal gründet seine Ansicht auf Originalen, die von M. N. Blytt am Bogstadsee in Norwegen gesammelt und von dessen Sohn, Prof. Axel Blytt an Kükenthal zum Vergleiche gesandt wurden.

A. K.

Kükenthals Meinung in den Schnabelzähnen noch deutlicher zum Ausdruck kommen müsste, wenn *C. pseudocyperus* als *parens* beteiligt wäre. Die Schläuche sind nicht abstehend, sondern aufwärts gerichtet. Die Pflanze ist sehr interessant und bedarf noch einer eingehenden Untersuchung. Vorläufig sei sie unter vorstehender Formel publiziert.

A. K.

- Nr. 231. *Carex laevirostris* Blytt et Fr. in Bot. not. p. 24 (1844) = *C. rhyuchophysa* C. A. Meyer Ind. h. petrop. IX. suppl. p. 10 (1844) = *C. bullata* b. *laevirostris* Blytt ap. Fr. nov. mant. II. p. 59 (1832—42) = *C. unpullacca* Good. §. *robusta* Weim. En. st. petrop. p. 92 (1837) = *C. robusta* Nyfl. Spic. fenn. n. 33 (1843—46)

In einem Sumpfe auf Granit in der botan. Provinz „Karelia Ladogensis“ (Ladogaseegebiet) bei Sordavala in russisch Finnland. Begleitpflanzen: *Carex canescens* L., *elongata* L., *tenella* Schk., *vesicaria* L., *irrigua* Sm., *echinata* Murr., *Eriophorum angustifolium* Rth., *Calamagrostis lanceolata* Rth., *phragmitoides* Hrtm., *Glyceria remota* Fr., *Juncus filiformis* L., *Corallorhiza innata* R. Br., *Calla palustris* L., *Caltha palustris* L., *Comarum palustre* L., *Pinus abies* L., *Alnus incana* DC., *Salix aurita* L., *nigricans* Sm. etc.

Ca. 28 m ü. d. M.; 20. Juli 1898.

leg. G. Läng.

- Nr. 232. *Carex riparia* Curt. Fl. lond. IV. t. 60 (1821) = *C. vesicaria* Leers Fl. herb. Nr. 727 (1775) = *C. acuta* All. Fl. ped. Nr. 2347 (1785) = *C. crassa* Ehrh. Beitr. IV. p. 43 (1789) = *C. plumbea* Willd. Sp. IV. p. 308 (1805) = *C. exaltata* Peterm. in Flora p. 340 (1844).

In Wasserlöchern bei den Ziegeleien unweit Daxlanden in Baden (Alluvium). Begleitpflanzen: *Carex gracilis* Curt., *acutiformis* Ehrh., *vesicaria* L., *rostrata* Stokes, *Glyceria spectabilis* M. et K., *Schoenoplectus lacustris* (L.) Palla, *Acorns calamus* L., *Potamogeton natans* L., *Menyanthes trifoliata* L.

Ca. 107 m ü. d. M.; 18. Juni 1896 u. 24. Juni 1898. leg. A. Kneucker.

- Nr. 233. *Carex riparia* Curt. v. *reticulosa* Torges in Dörfner, Jahreskatal. d. Wiener bot. Tauschanstalt für 1897/98 p. 84 (1897).

In einer Wasserlache im Laubwalde des Eittersberges bei Weimar in Thüringen auf thonigem Kalkboden. Begleitpflanzen: *Carex stricta* Good., *acutiformis* Ehrh., *vesicaria* L., *Calamagrostis lanceolata* Roth.

420 m ü. d. M.; 4. Juli 1898 u. 3. Juli 1900. leg. Dr. Torges.

Foliorum infimorum (non raro etiam mediorum) vaginis ad margines regulariter reticulato-fissis, nec, ut in forma typica, integris. — Untere Blattscheiden am Grunde purpurn überlaufen.

Dr. Torges.

Bei dieser Pflanze überragen öfter die Deckschuppen die Schläuche wie bei Nr. 234.

A. K.

- Nr. 234. *Carex riparia* Curt. f. *leptostachya* Torges in litt. ex Appel in Mitteil. des Thür. bot. Ver. Bd. VIII. p. 44 (1890).

In Wasserlöchern bei den Ziegeleien unweit Daxlanden in Baden (Alluvium). Begleitpflanzen und Standort genau derselbe wie bei Nr. 232.

Ca. 107 m ü. d. M.; 18. Juni 1896 u. 24. Juni 1898. leg. A. Kneucker.

Die Pflanze zeichnet sich durch Deckschuppen aus, welche die Schläuche überragen. Auch bei dieser Form findet man wie bei Nr. 233 oft das Fasernetz an der Basis der Halme und Blattscheiden ausgebildet. Es ist mir nicht genau bekannt, wann H. Dr. Torges s. Zt. diese Form aufstellte. Wie aber H. Oberstabsarzt Dr. Torges mir unterm 19. Jan. 1901 mitteilte, wird diese Benennung wohl vom Herbst 1888 stammen; doch besitze er kein Konzept seines Briefes. Herr Appel habe 1890 gegen seinen Wunsch die Sache (l. c.) publiziert.

A. K.

- Nr. 235. *Carex riparia* Curt. f. *humilis* Uechtritz in litt. ex E. Fieck, Flora v. Schlesien p. 492 (1881).

a. Auf feuchten Wiesen bei Neuhoß unweit Liegnitz in Schlesien: Alluvium.
 Begleitpflanzen: *Carex distans* L., *flava* L., *panicea* L., *stricta* Good.,
vulgaris Fr., *disticha* Huds., *Orchis latifolia* L. etc.

Ca. 123 m ü. d. M.; 3. Juni 1899. leg. E. Figert.

b. Auf einer sumpfigen, kiesreichen Rheinwiese bei Leopoldshafen in Baden;
 Alluvium. Begleitpflanzen: *Carex vesicaria* L., *acutiformis* Ehrh.,
gracilis Curt., *flava* L., *Heleocharis mighumis* Schult., *Deschampsia caespitosa*
 P. B. γ *setifolia* Bischoff, *Phragmites communis* Trin., *Equisetum*
trachyodon A. Br. etc.

Ca. 110 m ü. d. M.; 22. Juni 1898. leg. A. Kneucker.

Die Pflanzen beider Standorte liegen auf einem Bogen: die aus Baden
 sind durch Papierschlingen kenntlich gemacht und unterscheiden sich von den
 schlesischen durch etwas breitere Blätter. A. K.

Nr. 236. *Carex filiformis* L. × *riparia* Curt. (Wimm.) Fl. v.
 Schles. 3. Aufl. p. 71 (1857);*) Vergl. Aschers. Flora d. Prov.
 Brandenb. p. 797 (1864) = *C. evoluta* Hartm. Vet. Akad. handl.
 Stockholm p. 156 (1818).

Im Bruchteich bei Bienowitz unweit Liegnitz in Schlesien: Alluvium.
 Begleitpflanzen: Die Eltern, *Carex Buxbaumii* Wlbg., *rostrata* Stokes,
stricta Good., *gracilis* Ehrh., *vulgaris* Fr., *Phragmites communis* Trin., *Calama-*
grostis neglecta (Ehrh.).

Ca. 110 m ü. d. M.; 28. Juni 1897 u. 22. Juni 1898. leg. E. Figert.

Nr. 236 a. *Carex filiformis* L. × *riparia* Curt. (Wimmer).

Auf einer sehr sumpfigen Wiese bei Obertshausen unweit Offenbach a. M.;
 Diluvium. Begleitpflanzen: Die Eltern, *Carex vesicaria* L., *Hornschuchiana*
 Hppe., *flava* L., *Oederi* Ehrh., *flava* L. × *Oederi* Ehrh., *Hornschuchiana* Hppe. ×
Oederi Ehrh., *flava* L. × *Hornschuchiana* Hppe., *Buxbaumii* Wlbg., *Ophioglossum*
vulgatum L. etc.

Ca. 120 m ü. d. M.; 7. Juni 1900. leg. A. Kneucker.

Nr. 237. *Carex filiformis* L. × *vesicaria* L. (Kohls) in Oesterr.
 bot. Zeitschr. XIX., p. 366 (1869) = *C. Kohlsii* K. Richter in
 Plantae europ. I, p. 170 (1890)

In der Tschocke, einem zugewachsenen See, bei Kunitz unweit Liegnitz
 in Schlesien: Alluvium. Begleitpflanzen: Die Eltern, *Carex teretiuscula*
 Good., *canescens* L., *rostrata* Stokes, *elongata* L., *gracilis* Curt., *vulgaris* Fr.,
glauca Murr., *disticha* Huds., *panicea* L., *Eriophorum gracile* Koch, *Comarum* *pa-*
lustre L., *Salix repens* L., *Scheuchzeria palustris* L., *Utricularia minor* L.

Ca. 115 m ü. d. M.; 17. Juni 1895, 2. Juni 1897, 8. Mai u. 4. Juni 1898.

leg. E. Figert.

Nr. 238. *Carex nutans* Host Gram. I, p. 61 (1801) = *C. melanostachya*
 Willd. Sp. IV, p. 299 (1805) = *C. sulcata* Schur En. p. 719 (1866).

Auf feuchten Wiesen zw. Zackmünde und Schönebeck a. Elbe; Elballu-
 vium. Begleitpflanzen: *Carex panicea* L., *vulpina* L., *vulgaris* Fr., *Salix*
viminalis L., *purpurea* L., *fragilis* L., *Alisma plantago* L., *Lythrum salicaria* L.,
Vicopus Europaeus L.

50 m ü. d. M.; Mitte bis Ende Juni 1895. leg. Fr. Müller.

Die hie und da einigen Exemplaren beigegeführten und mit Schlingen ver-
 sehenen Halme wurden im Juni 1897 im Stadtgarten in Karlsruhe kultiviert.
 Die kultivierten Stöcke entstammen dem Standort bei Schönebeck a. Elbe. A. K.

* Wimmer schreibt (l. c.) nach der Diagnose von *C. evoluta* Hartm.: „Diese
 Art stellt der Tracht nach wie auch nach den Merkmalen ein vollkommenes Mittel-
 ding dar zwischen *C. riparia* und *C. filiformis*, in deren Gesellschaft sie wächst: ich
 halte sie für einen aus diesen beiden Arten entstandenen Bastard.“

Nr. 239. *Carex aristata* R. Br. in Richards Frankl. Narr. 1. Journ. p. 751 (1823); *f. Siegertiana* (Uechtr.) Verh. d. bot. Ver. d. Prov. Brandenb. VIII, p. 83 (1866).

Auf den sumpfigen, etwas moorigen Koslauer Wiesen bei Canth in Schlesien (Originalstandort); Alluvium. Begleitpflanzen: *Glyceria plicata* Fr., *Phragmites communis* Trin., *Phalaris arundinacea* L., *Equisetum limosum* L.

Ca. 200 m ü. d. M.; 10. Juni 1895 u. 15. Juli 1898. leg. E. Figert.

Kükenthal kommt in seiner Arbeit „*Carex orthostachys* C. A. Meyer und ihr Verwandtschaftskreis“ Bot. Centralbl. Bd. LXXVII Nr. 2—4 p. 55 u. 87 (1899) zu dem Ergebnis, dass er *C. Siegertiana* Uechtr. nicht einmal als Varietät von *C. aristata* R. Br. auffassen könne und stellt diesen Namen als Synonym zu *C. aristata* R. Br. Auf dieselbe Weise deutet er auch die unter der Nr. 240 ausgegebenen *C. aristata* R. Br. *f. Cujavica* Aschers. et Sprib. Vergl. auch Ascherson, Ein neues Vorkommen von *Carex aristata* R. Br. in Deutschland* in Bericht d. Deutsch. bot. Ges. Heft 7 (1888) und Ascherson in Verh. des bot. Ver. d. Prov. Brandenb. p. LXV (1900) 41. Jahrgang, woselbst Ascherson *C. Siegertiana* und *Cujavica* als Varietäten auffasst und ihre Unterscheidungsmerkmale angiebt. A. K.

Nr. 240. *Carex aristata* R. Br. *f. Cujavica* Aschs. et Spribille in Ber. d. deutsch. bot. Ges. Bd. VI. Heft 7 p. 283 (1888).

Auf einer Sumpfwiese bei Inowrazlaw in Posen in der alten polnischen Landschaft Kujawien (Originalstandort); Alluvium. Begleitpflanzen: *Carex stricta* Good., *vesicaria* L., *riparia* Curt. etc. und in der Nähe der Sumpfwiese: *Melilotus dentatus* Pers., *Ononis arvensis* L., *Trifolium montanum* L., *Eryngium plannum* L., *Galium Wirtgeni* F. Schultz etc.

Ca. 83 m ü. d. M.; Mitte Juni 1899. leg. Prof. Fr. Spribille.

Nach Kükenthal (l. c.) nur eine minderwertige Abweichung von *C. aristata* R. Br. A. K.

Nr. 240 a. *Carex aristata* R. Br. *f. Cujavica* Aschs. et Spribille.

In einem künstlich angelegten Sumpfe im Stadtgarten zu Karlsruhe kultiviert. Die Pflanze wurde s. Zi. von Herrn Spribille vom Originalstandort bei Inowrazlaw (siehe Nr. 240) eingesandt und gedeiht hier sowohl auf sumpfigem als auch auf trockenem Boden so vorzüglich, dass sie alles zu überwuchern droht.

Ca. 117 m ü. d. M.; Juni 1898, 99 u. 1900. leg. A. Kneucker.

Mitteilung.

Herr Andr. Notó aus Tromsö erklärt sich bereit, statt der zumteil in Lief. III der Carices 1897 unter Nr. 63 als *Carex nardina* Fr. ausgegebenen Zwergform der *Elyna spicata* die echte *C. nardina* Fr. nachzuliefern. Er bedaure die Verwechslung, welche durch die habituelle Ähnlichkeit der beiden an demselben Standorte wachsenden Pflanzen verursacht wurde.

Botanische Litteratur, Zeitschriften etc.

Dalla Torre, Prof. Dr. K. W. v. u. Sarnheim. Ludw. Graf., Flora der gefürtesten Grafschaft Tirol, des Landes Vorarlberg und des Fürstentumes Liechtenstein. Nach eigenen und fremden Beobachtungen, Sammlungen und den Litteraturquellen bearbeitet. I. Band: Die Litteratur der Flora von Tirol, Vorarlberg und Liechtenstein. Mit einer Karte. Innsbruck. Verlag der Wagner'schen Universitäts-Buchhandlung 1900. 414 S. Preis 12 Mark.

Ein monumentales Werk von weitreichendem Interesse, welches nunmehr sein Erscheinen beginnt. Mit Recht rühmen sich die Autoren (S. VIII), dass „hier zum erstenmale in der gesamten floristischen Litteratur der Versuch gemacht wird, alle syst. Gruppen sowohl der Kryptogamen wie der Syphogamen nach einem Plane bearbeitet zu einem Gesamtbild der Flora eines Landes zu vereinigen.“ In 20jähriger Arbeit wurden zu diesem Behufe über 2500 Einzelschriften, von denen in vorliegendem I. Bande die bis 1898 erschienenen verzeichnet sind, ausgebeutet und so ein „ungefähr 300 000 Zettel umfassender

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1901

Band/Volume: [7_1901](#)

Autor(en)/Author(s): Kneucker Andreas

Artikel/Article: [Bemerkungen zu den "Carices exsiccatae" 29-36](#)